



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg . 79085 Freiburg
An das
Gremium zur Vergabe des Studierenden-
vorschlagsbudgets
Belfortstr. 24
79098 Freiburg

Antrag auf Finanzierung des Projektvorhabens *Diversity in der Lehre – Fit für die Herausforderungen einer vielfältigen Universität* aus Mitteln des Studierendenvorschlagsbudgets 2019 (Innovationsfonds)

Kurzfassung

Ein Ziel der Universität ist es, allen Studierenden in einem diskriminierungsfreien, offenen und wertschätzenden Umfeld die bestmöglichen Studienbedingungen zu bieten. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistet eine Lehre, die Diversity-sensibel gestaltet und auf die Bedürfnisse aller Studierenden ausgerichtet ist. Im Zuge des hier beantragten Vorhabens *Diversity in der Lehre – Fit für die Herausforderungen einer vielfältigen Universität* sollen (fächer-)spezifische Workshops für Lehrende in allen 11 Fakultäten und weiteren mit Lehre befassten Einrichtungen der Universität konzipiert und durchgeführt werden. Ziel ist es, Lehrende für Gender-und-Diversity-Themen zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, mit deren Hilfe sie den vielfältigen Lernstrategien, Erfahrungen und Bedürfnissen der Studierenden gerecht werden können.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle
Gender and Diversity

Dr. Anieli Knoblich
Leitung

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-9054

aniela.knoblich@zv.uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de

Aktenzeichen: 4910

Freiburg, 12.06.2018



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg . 79085 Freiburg
An das
Gremium zur Vergabe des Studierenden-
vorschlagsbudgets
Belfortstr. 24
79098 Freiburg

Antrag auf Finanzierung des Projektvorhabens *Diversity in der Lehre – Fit für die Herausforderungen einer vielfältigen Universität* aus Mitteln des Studierendenvorschlagsbudgets 2019 (Innovationsfonds)

Hintergrund und Vorarbeiten

Die Heterogenität an der Universität ist in den letzten Jahren angestiegen – und wird es weiterhin tun. Individuelle Lebensentwürfe und demografische Entwicklungen, eine zunehmende Vielzahl an Zugangsmöglichkeiten und die Internationalisierung des Studiums tragen zu einer Vielfalt unter den Studierenden bei, die auch die Gestaltung von Studium und Lehre vor wachsende Herausforderungen stellt. Diversity-Kompetenz im Hochschulkontext umfasst die Fähigkeit, der Vielfalt unter den Studierenden sowie deren unterschiedlichen Erfahrungen und Bedürfnissen gerecht zu werden und damit konstruktiv umzugehen. Ein Ziel der Universität ist es, allen Studierenden in einem diskriminierungsfreien, offenen und wertschätzenden Umfeld die bestmöglichen Studienbedingungen zu bieten.

Ausgehend hiervon läuft seit Oktober 2015 das Projekt „Diversity-Sensibilisierung an der Universität Freiburg“, erstmals beantragt von den autonomen Referaten der Studierendenvertretung. Das Projekt hat – nach einem erfolgreichen Verlängerungsantrag der Referate gemeinsam mit der Stabsstelle Gender and Diversity im Jahr 2016 – noch eine Laufzeit bis 31. Dezember 2018. Die Projektkoordination ist in der Stabsstelle Gender and Diversity angesiedelt. Ein Ziel des Projekts war (und ist) der Aufbau eines Werkzeugkastens für eine Diversity-sensible Lehre. Der Werkzeugkasten konnte auf dem Gender-und-Diversity-Portal der Universität Freiburg realisiert werden. Er wurde bereits in zahlreichen Workshops und Gremien präsentiert (u.a. ZfS-Lehrbeauftragtenrunde, Hochschuldidaktik-Frühstück, Tag des Internationalen Lernens und Lehrens) und erfreut sich einer durchweg positiven Resonanz.

Die Implementierung und Bewerbung des Werkzeugkastens hat jedoch gezeigt, dass die Vermittlung von Gender-und-Diversity-Themen für die Lehrpraxis spezifischer Kommunikationswege und Formate bedarf, die im Rahmen des Projekts zum Teil zwar konzipiert, jedoch nur bedingt realisiert werden konnten. Insbesondere die nachhaltige Sensibilisierung für Diversity-Themen sowie die Implementierung des Werkzeugkastens bzw. seiner In-

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle
Gender and Diversity

Dr. Aniela Knoblich
Leitung

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-9054

aniela.knoblich@zv.uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de

Aktenzeichen: 4910

Freiburg, 12.06.2018

halte in den 11 Fakultäten und anderen mit Lehre befassten Einrichtungen der Universität erwies sich als sehr ressourcenintensiv.

Ziele und Inhalte

Ob soziale oder geographische Herkunft, Bildungsbiographie, Alter oder individuelle Lernstrategie – die Diversität der Studierenden birgt die Chance, vielfältige Kompetenzen, Perspektiven und Erfahrungen der *einzelnen* Studierenden für einen erfolgreichen Lern- und Entwicklungsprozess *aller* zu nutzen. Dies ist ein wesentliches Ziel einer Diversity-sensiblen Lehre. Darüber hinaus trägt eine Diversity-sensible Lehre dazu bei, dass Eigenschaften, die keinen Leistungsbezug haben, auch keinen Einfluss auf die Leistungsbewertung haben.

Aus diesem Grund und aufbauend auf die im Rahmen des o.a. Projekts gewonnenen Erkenntnisse sollen im Zuge des hier beantragten Vorhabens *Diversity in der Lehre – Fit für die Herausforderungen einer vielfältigen Universität* (fächer-)spezifische Workshops für Lehrende in allen 11 Fakultäten und weiteren mit Lehre befassten Einrichtungen der Universität konzipiert und durchgeführt werden. Ziel ist es, Lehrende für Gender-und-Diversity-Themen zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, mit deren Hilfe sie den vielfältigen Lernstrategien, Erfahrungen und Bedürfnissen der Studierenden gerecht werden können. Hierbei wird eine enge Zusammenarbeit mit einschlägigen Einrichtungen an der Universität Freiburg – Abteilung Hochschuldidaktik, Sprachlehrinstitut, International Office u.a. – angestrebt. Themen wie Inklusive Prüfungen, Interkulturelle Kommunikation oder Internationalisierung der Lehre können in diesem Format der „aufsuchenden Workshops“ den Lehrenden der einzelnen Fakultäten und Einrichtungen erläutert und praktisch erlebbar gemacht werden.

Anders als „klassische“ Fort- und Weiterbildungsangebote, die in der Regel von zentralen Einrichtungen an zentralen Orten ausgerichtet werden, sollen diese Workshops – soweit möglich – innerhalb bestehender Formate, in jedem Fall aber vor Ort in den jeweiligen Fakultäten durchgeführt werden. Die häufig vorhandene Hürde des zeitlichen Mehraufwands und andere Zugangsbarrieren für Lehrende ließen sich durch dieses niedrigschwellige Format erheblich verringern. Auch für andere Verantwortliche im Bereich Studium und Lehre, wie Mitarbeitende in Prüfungsämtern oder Studiengangskordinator*innen, sollen die Workshops offen sein, um diese ebenfalls für Diversity-Themen zu sensibilisieren.

Im Zuge des hier beantragten Vorhabens wird darüber hinaus eine engere Verknüpfung des Werkzeugkastens „Diversity in der Lehre“ mit den im Rahmen des Projekts *Gendering MINT digital* entwickelten Open-Science-Modulen angestrebt. Mithilfe dieser in einer Datenbank gebündelten Module soll anhand anwendungsorientierter Best-Practice-Beispiele und mittels didaktischer E-Tools die Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis als Bereich des inter- und transdisziplinären Wissenstransfers sichtbar gemacht und gefördert und die fachliche Kommunikation zwischen den verschiedensten Bereichen der Universität gestärkt werden. Das Projekt *Gendering MINT*

digital wird vom Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) koordiniert, mit dem die Stabsstelle Gender and Diversity eine gute und enge Zusammenarbeit pflegt. Eine Verbindung der beiden digitalen Angebote birgt die Chance, einen wesentlichen Beitrag zu einer Gender-und-Diversity-sensibleren Lehre unter anderem in den MINT-Fächern zu leisten.

Gemeinsam ist allen Maßnahmen das Ziel, die Lehre an der Universität Freiburg wertschätzender, barrierefreier und an den Bedürfnissen der Studierenden orientiert zu gestalten.

Nachhaltigkeit

Die Herausforderung, innerhalb der im Verhältnis zu Aufgabe und Zielen eher knappen Laufzeit eine Nachhaltigkeit der entwickelten Maßnahmen sicherzustellen, wird für das Projekt von zentraler Bedeutung sein. Eine Verstetigung des Workshop-Angebots ist hierbei ein erklärtes Ziel und genießt eine hohe Priorität. Förderlich ist sicherlich die in diesem Bereich bereits im vorhergehenden Projekt „Diversity-Sensibilisierung an der Universität Freiburg“ angestoßene und kontinuierlich intensiviertere Zusammenarbeit mit einschlägigen Akteur*innen innerhalb der Universität, insbesondere mit der Abteilung Hochschuldidaktik. Diese gilt es aufrecht zu erhalten und für eine über das Projektende hinausgehende Fortführung der Workshops zu gewinnen.

Finanzierung

Die Projektkoordination wird in der Stabsstelle Gender and Diversity erfolgen. Dazu werden folgende Mittel beantragt:

Projektkoordination ¹	
12 Monate, TV-L E13, Stufe 4, 75%	58.000 €
<hr/>	
Studentische Aushilfe	
9 Monate, TV-L E6, 15%	5.700 €
<hr/>	
Sachmittel	
(u.a. Dienstreisen, Workshops, Literatur)	2.000 €
<hr/>	
Summe	65.700 €

Freiburg, den 12.06.2018

gez. Dr. Aniela Knoblich
Stabsstelle Gender and Diversity

¹ Die Berechnungen orientieren sich an den Richtsätzen des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg.